



LFL UNTERSTÜTZT D4DAIRY

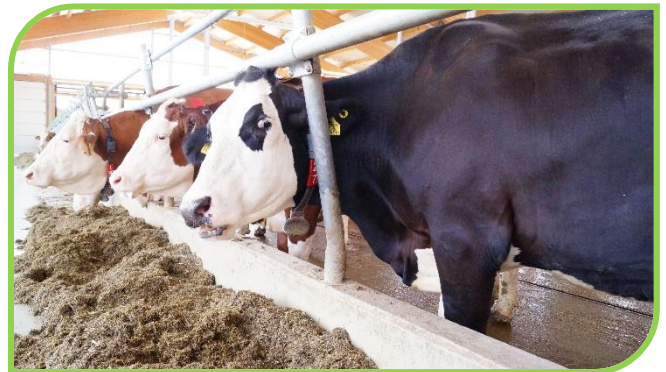
Durch das Projekt D4Dairy soll eine optimale Weiterentwicklung der bäuerlichen Rinderwirtschaft im digitalen Zeitalter erreicht werden. Der Landesverband für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung unterstützt dieses Vorhaben in Oberösterreich.

Vorsprung durch Vernetzung

Das im Oktober 2018 gestartete Projekt D4Dairy soll als umfassendes Digitalisierungsprojekt einen Mehrwert für die bäuerliche Landwirtschaft generieren. Als Wirtschaftspartner unterstützt dies auch die LKV Austria Gemeinnützige GmbH, welche die österreichische Dachorganisation aller LKVs bildet.

Mitglieder zeigen Wunsch nach Datenvernetzung auf

Der Wunsch nach einer intensiven Datenvernetzung verschiedener Systeme kam in einer kürzlich von den österreichischen Landeskontrollverbänden durchgeführten Mitgliederbefragung deutlich zum Ausdruck. Im Rahmen eines Projektes wie D4Dairy ist praxisrelevante Forschung nur mit engagierten Pilotbetrieben möglich. In Oberösterreich können rund 30 solcher Pilotbetriebe an D4Dairy teilnehmen. Diese Betriebe zeichnen sich unter anderem durch ihre moderne Betriebsausstattung und ihres Betriebsmanagements aus.



Eine Vielzahl an Daten wird für das Projekt D4Dairy erhoben und ausgewertet

Datenerhebung durch LfL-Mitarbeiter

Nach einer ersten Information der in Frage kommenden Betriebe durch den jeweiligen Zuchtverband erfolgte der Besuch eines fachlich geschulten LfL-Mitarbeiters auf dem Betrieb. Dabei wurden die Details der verschiedenen Teilprojekte besprochen, eventuelle Fragen geklärt und bei bestehendem Interesse die Teilnahme fixiert. Durch diese Tätigkeit unterstützt der LfL eine optimale Weiterentwicklung der bäuerlichen Rinderwirtschaft und leistet wertvolle Arbeit im Sinne seiner Mitglieder.